

Waldökonomisches Seminar 2021 – Block IV

Voraussetzungen und Barrieren zwischen Wald- und Holzwirtschaft vor dem Hintergrund Industrie 4.0

Die Digitalisierung in der österreichischen Forst- und Holzwirtschaft

Gerald Rothleitner, Land&Forst Betriebe Österreich, FHP

19. Oktober 2021, 13:30



- Voraussetzungen
 - Partnerschaft auf Ebene der Verbände und der Interessensvertretungen
 - Partnerschaft am Markt
 - Eindeutige Standards
 - Klare Spielregel und Schulung zur Handhabung der Digitalisierung
 - IT – Partner inkl. der IT Infrastruktur
 - Durchhaltevermögen und Treiber
 - Nutzen für Alle
- Barrieren
 - Individuelle Interessen der Verbände
 - Individuelle Wünsche der Marktpartner
 - Spielregeln müssen am Markt ankommen und verstanden werden
 - Programmierung und Umsetzung geht nicht von Heute auf Morgen
 - Neid, dass der Andere mehr Nutzen hat

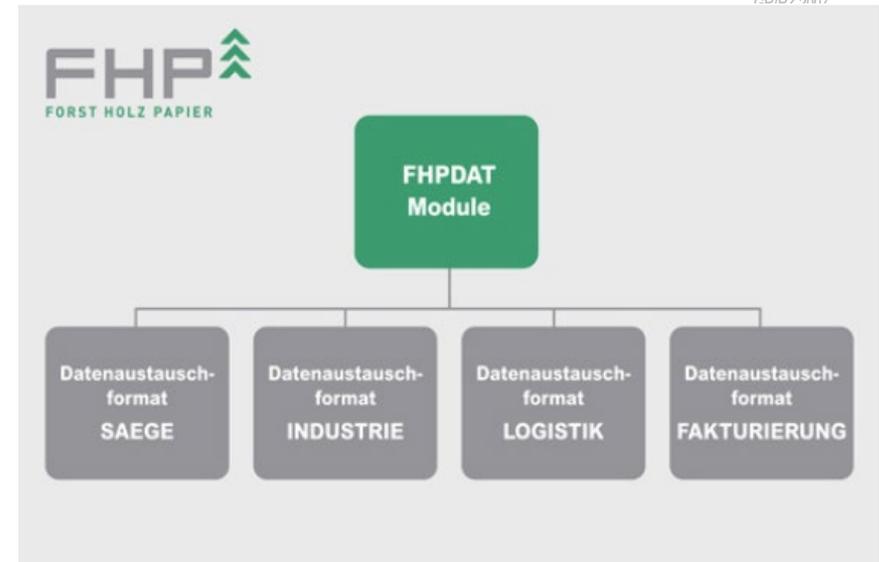
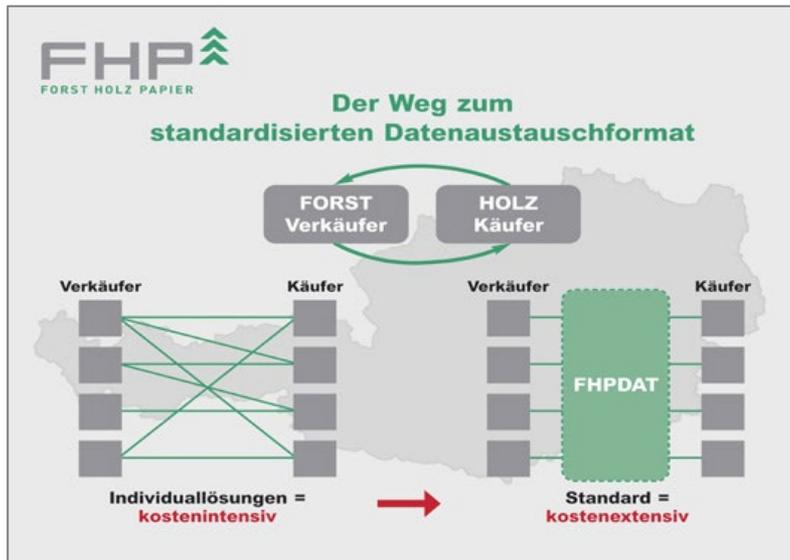
- Partnerschaft auf Ebene der Verbände und Interessensvertretungen
 - **Österreich: Kooperationsplattform Forst – Holz – Papier**
 - Die Mitglieder von FHP bekennen sich zur Zusammenarbeit bei gemeinsamen Themen.
 - Unsere Hauptaufgabe ist eine möglichst hohe Wertschöpfung für Holz in allen Branchen.
 - FHP ist Kompetenzzentrum in allen Fragen, welche die Wertschöpfungskette betreffen.
 - Die diversen Themen, wie z.B. die Digitalisierung, werden in Führungsgremien und Facharbeitskreisen verhandelt.
 - Landwirtschaftskammer Österreich
 - Land&Forst Betriebe Österreich
 - Waldverband Österreich
 - Fachverband der Holzindustrie Österreichs
 - Austropapier – Vereinigung der Österreichischen Papierindustrie
 - Fachverband der Papierindustrie Österreich

- Partnerschaft am Markt im Holzgeschäft
 - Das Tagesgeschäft wird zwischen den einzelnen Betrieben der Wertschöpfungskette gemacht.
 - Geschäftsbedingungen und Preise werden individuell verhandelt.
 - Der (FHP) Standard fördert das Vertrauen und die Transparenz bei den individuellen Geschäften.
 - Datenstandards optimieren das Rohstoffmanagement.
 - Zeitnahe Datenaustausch.
 - Die Produktions- und Logistikprozesse können noch rationaler und effizienter gestaltet werden.
 - Standards bieten Investitionssicherheit.

- Am Anfang standen die großen „W“

Four horizontal bars, each starting with a question mark icon in a circle. The bars are colored red, brown, olive green, and green from top to bottom. Each bar contains a question in white text.

- Warum soll ich das tun?
- Wem nutzt es?
- Was kostet es?
- Welcher Nutzen entsteht für den eigenen Betrieb?



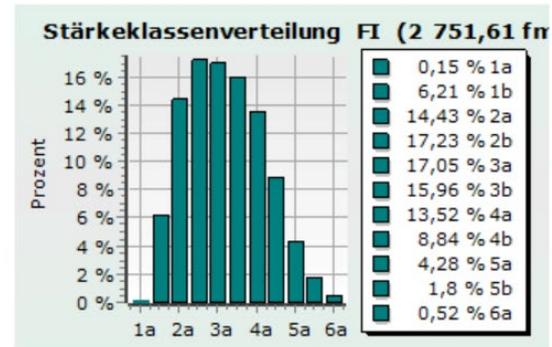
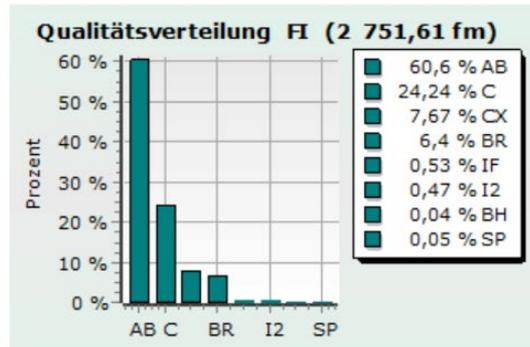
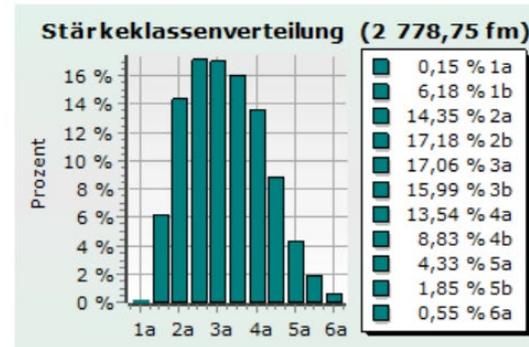
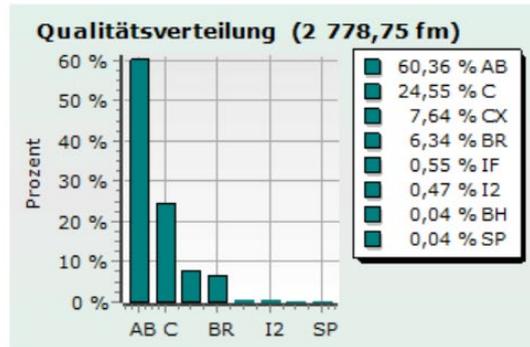
- FHPDAT beschreibt den elektronischen Datenaustausch zwischen den Partnern der Wertschöpfungskette Holz (FHP).
- FHPDAT ist die Querschnittsmaterie zum effizienten Datenaustausch in den Bereichen Säge, Industrie und Logistik.
- Ziel ist, die Steigerung des Informationsaustausches zur Planung und Steuerung der Geschäftsprozesse in der Forst- und Holzwirtschaft.
- Datenstandard fördern Vertrauen und Transparenz im Geschäft.

- Spielregeln und Anwenderprinzipien
 - Hohe Anforderungen an den Datenschutz.
 - Striktes Einhalten des Standards (keine individuelles Erweitern oder Reduzieren).
 - Freie Wahl der Datenübermittlung (E-Mail, FTB, WEB).
 - Effizient, einfach und smart – das Wesentliche austauschen.
 - Keine zentrale, organisationsübergreifende Registrierung.
 - Ausbildung und Schulung.

FHPDATSÄGE

Stammanzahl:	10339,00
Festmeter:	2 778,750
Media:	29,31
Durchschnittserlös:	€ 89,29/m3
Holzarten:	FI; LA; TA
Längen:	200; 300; 400; 500
Gesamtlänge:	4 118 800 cm

Fehlausformung:	38,6%
Ausformungsverlust:	8,71 m3
Vermessung in Rinde:	1210 Stk.
Handeingaben:	0 Stk.
Längenabschläge:	22 Stk.
Mittendurchmesserabschläge:	118 Stk.
Zopfdurchmesserabschläge:	0 Stk.



FHPDATSÄGE

Vertiefende Analyse für jeden Einzelstamm möglich

FHPDATIND

Analoges für Industrie- und Energieholz (Fuhrbezogen)

	Daten		
	Stk	m3	%/m3
AB	6 326	1 677,35	60,36%
C	2 623	682,21	24,55%
CX	730	212,28	7,64%
BR	511	176,15	6,34%
IF	92	15,32	0,55%
I2	44	12,99	0,47%
BH	10	1,21	0,04%
SP	3	1,24	0,04%
	10 339	2 778,750	

	Vergleichswerte		
	Stk	m3	%/m3
	35 413	9 931,045	49,28%
	6 952	1 818,374	9,02%
	3 560	765,482	3,8%
	2 653	896,36	4,45%
	1 379	2 114,88	10,49%
	2 457	194,877	0,97%
	10	1,21	0,01%
	18	5,1	0,03%
	102 496	20 152,505	

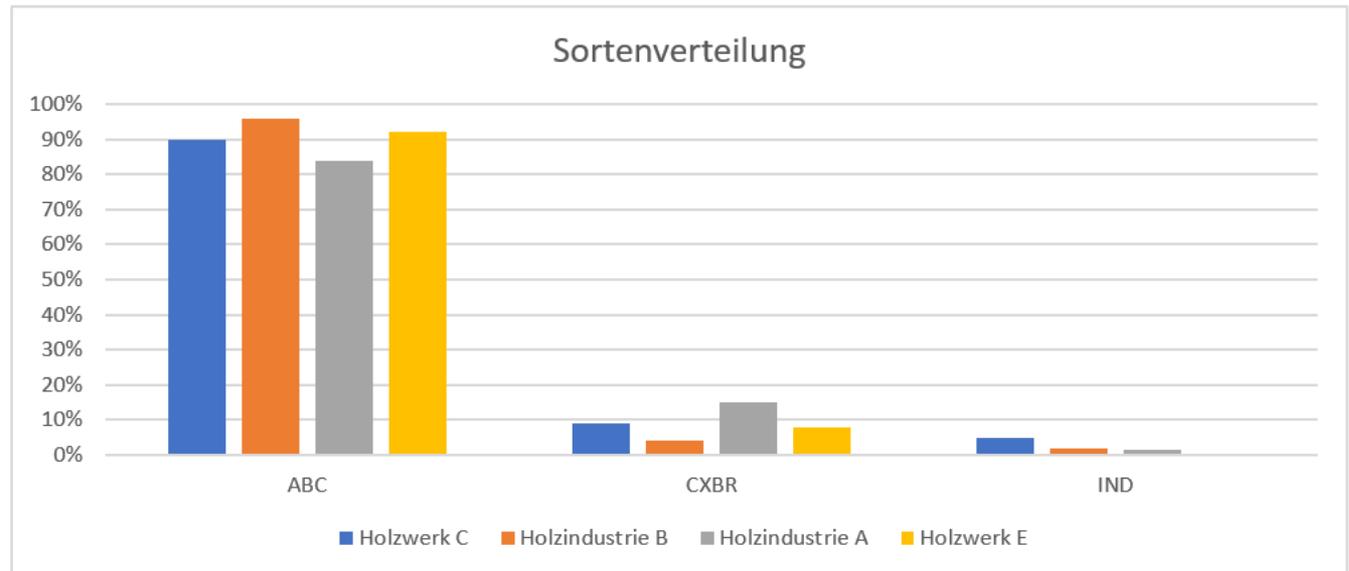


Qualitätsverteilung in %

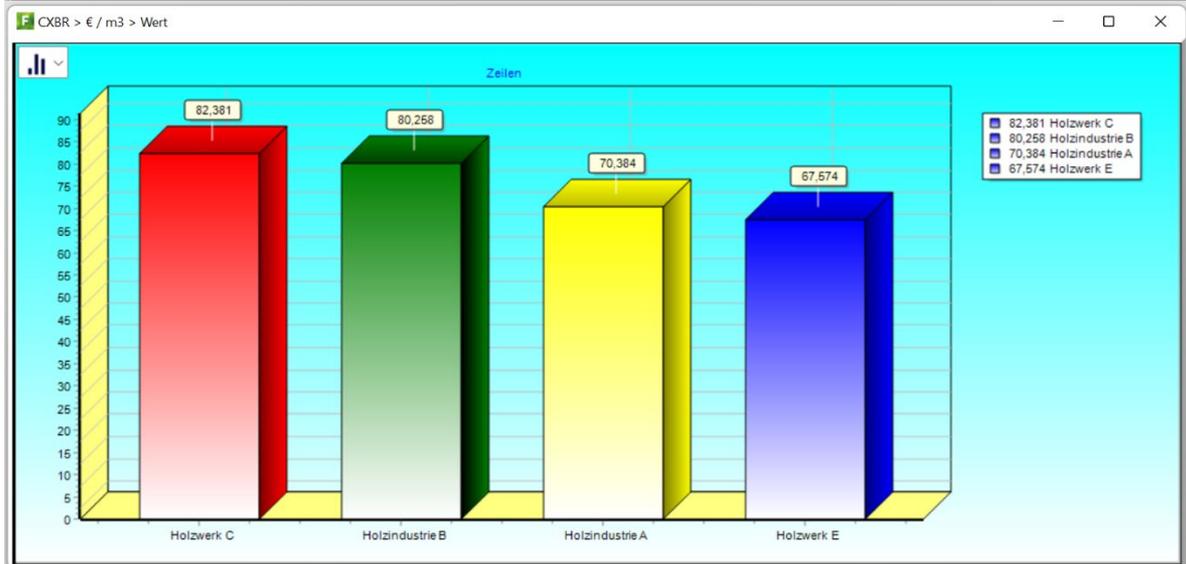
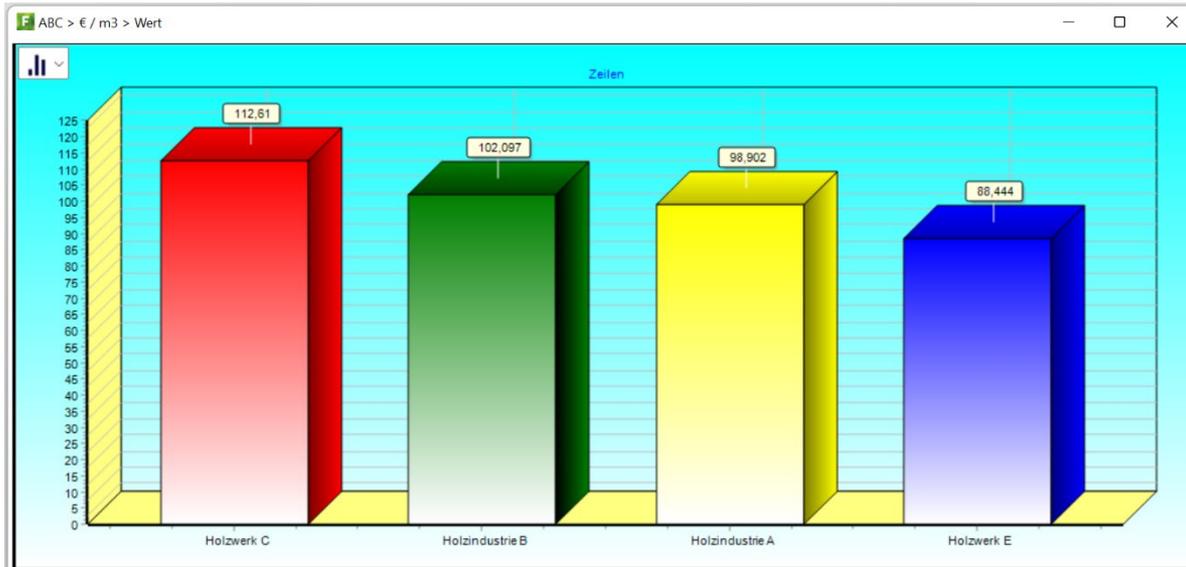
Sortenverteilung nach Kunde

Sortenverteilung

Kunde	ABC	CXBR	IND
Holzwerk C	90%	9%	5%
Holzindustrie B	96%	4%	2%
Holzindustrie A	84%	15%	1%
Holzwerk E	92%	8%	0%
Spaltensummen	9005%	938%	57%



Durchschnittspreise nach Kunden ABC und CX-Braun



FHPDATLOG

- ▶ Beteiligte Akteure
- ▶ Abholort - Lieferort
- ▶ Warendaten
- ▶ Zertifizierung
- ▶ Wegbeschreibung (Koordinaten + Karte)
- ▶ Bilder der Ware
- ▶ Begleitdokumente
- ▶ Geschäftsreferenzen
- ▶ Referenzen zu DRMDAT Modulen
- ▶ Statusmeldungen
- ▶ Datenaustausch von Maschine zu Maschine

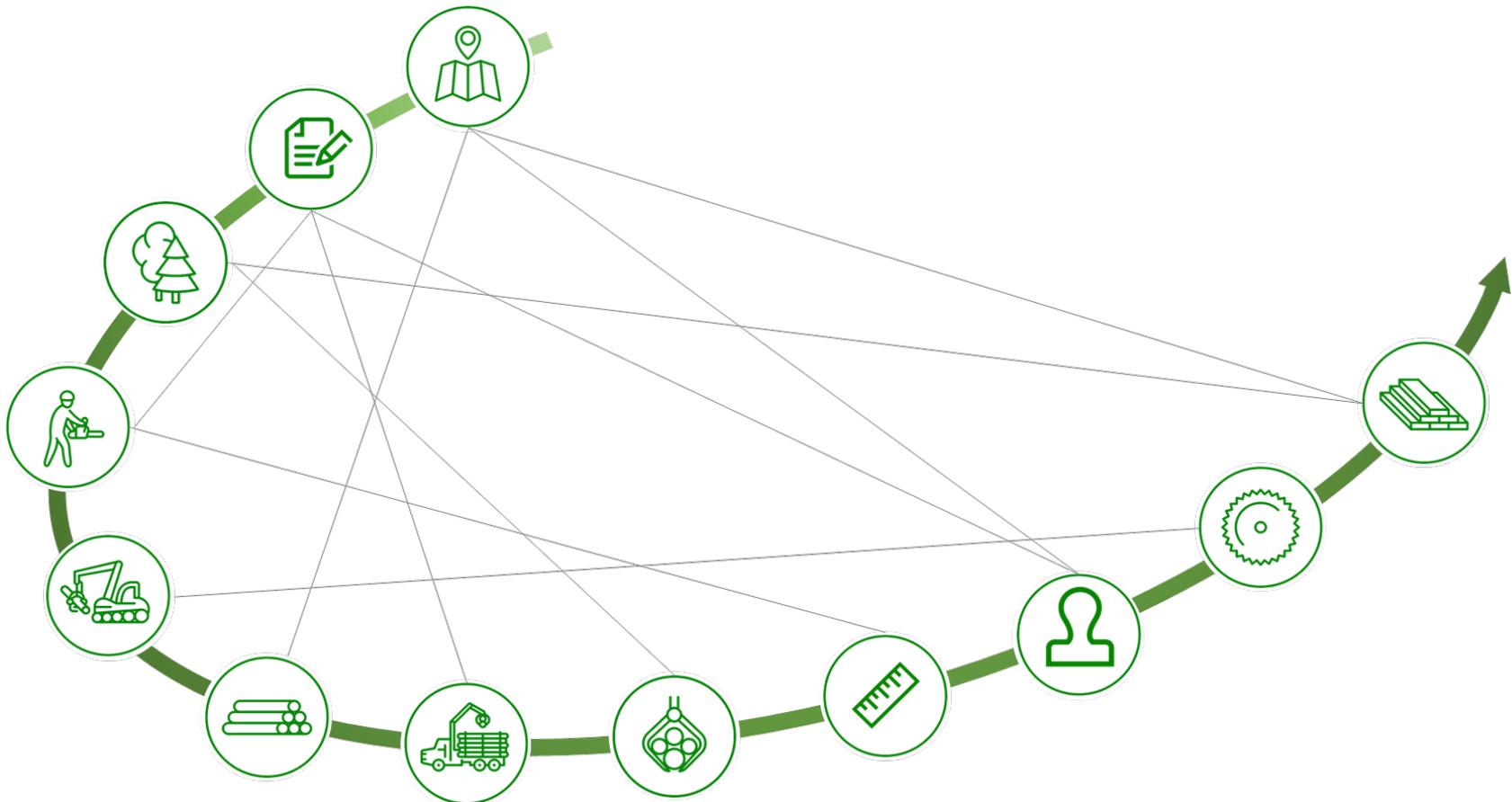


- Die Ideen zum weiteren Weg



- DRMDAT – Digitales Rohstoffmanagement
 - Kooperation zwischen Deutschland und Österreich

PLATTFORM
FORST & HOLZ



- DRMDAT – Auszug aus der Zielsetzung
 - Entwickeln eines gemeinsamen Standards um den elektronische Datenaustausch zwischen allen Akteuren im europäischen Wirtschaftscluster Forst & Holz ohne Konvertierungen zu ermöglichen.
 - Ausbau einer effizienten und sicheren digitalen Datenkommunikation zum Nutzen aller europäischen Akteure des Wirtschaftscluster „Forst & Holz“.
 - Weiterentwicklung der bestehenden statischen zu dynamischen Prozessmodellen.
 - Auf fachlicher Ebene wurde der DRM Datenstandard im Zeitraum 2018 – 2021 entwickelt.
 - Der nächste Schritt ist die gemeinsame Veröffentlichung
 - Start zur schrittweisen Umsetzung in den Ländern nach der individuellen Zeitplan



Neuen Chancen und Möglichkeiten nutzen

Aktiv mitgestalten

Mitteleuropäischen Standard schaffen



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**